

Gemeinde als Familie

(Predigt am 28. Februar 2016, von Tillmann Krüger)



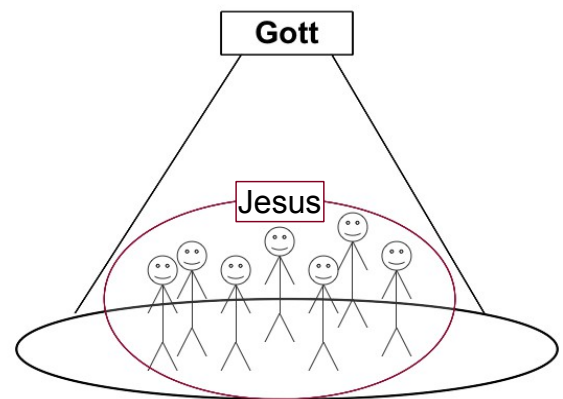
Bibelstelle: Apostelgeschichte 2,42



Kerngedanken der Predigt:

„Familie“ ist ein Begriff, den jeder versteht. Jeder von uns hat eine Vorstellung davon, was eine Familie ist. Nicht jede davon ist positiv! Manche haben sehr negative Erfahrungen mit Familie gemacht. Dennoch ist es aus meiner Sicht ein gutes Bild, um zu verdeutlichen, wie Gott sich Gemeinde gedacht hat. Apg 2,42 betont vier Kernelemente einer Gemeinde:

- 1. Lehre:** Sie schafft Klarheit und bildet gleichsam ein Fundament, auf dem alle stehen können.
- 2. Gemeinschaft:** ist elementar, benötigt aber die Zutaten Zeit und Beständigkeit.
- 3. Brotbrechen:** Gemeinschaft mit Jesus im Abendmahl, Raum für Vergebung.
- 4. Gebet:** einendes Element, im Blick auf Gott. Hier geht es um die Blickrichtung der Gemeinde.



Die Icons stammen von <http://dnyicons.com>.

Gemeinde ist mehrdimensional. Es geht eben nicht nur um Gemeinschaft miteinander, es geht auch um Gemeinschaft mit Gott. Es geht nicht nur darum, Zeit mit Menschen zu verbringen, die mir sowieso liegen, sondern auch durch Schwierigkeiten hindurchzugehen. Denn genau dafür brauchen wir auch Vergebung ... Gemeinde wird geeint durch ihr Zentrum, Jesus (Abendmahl), und durch ihre Blickrichtung hin zu Gott (im Gebet). Gemeinde ist ein Ort der Heilung (für Singles, Alleinerziehende, Familien, Senioren, Witwen usw.). Sie ist Heimat (für alle: groß und klein, jung und alt, aus allen Nationen). Sie ist eine Aufgabe (für jeden; denn jeder hat – wie in einer Familie – auch einen Platz und einen Verantwortungsbereich). Und trotz mancher 'schwieriger Mitglieder' oder Momenten des Fremdschämens bleibt sie meine Gemeinde. Und für mich persönlich: sie ist so viel mehr als ein bloßer Arbeitsplatz!

Deshalb kann ich euch nur auffordern: **Sei Teil der Familie!**



Gedankenanstöße:

- Ist unsere Gemeinde eine Familie für dich? Eine Heimat? Ein Ort der Heilung?
- Fühlst du dich als Teil dieser Familie? Könntest du daran etwas ändern?
- Könntest du dir vorstellen, in den nächsten 6 Monaten sechs Leute aus unserer Gemeinde kennenzulernen (sie z.B. sonntags nach dem Godi zu dir einzuladen)?



Zum Austausch:

- Erzählt euch, wie ihr in die Gemeinde gefunden habt. Was hat euch damals angesprochen? Und: Wie ist das heute?
- Wie könnte(s)t du / ihr dazu beitragen, dass die Gemeinde auch als Familie für andere erlebt wird?